



der Eppendorfer

Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • November 2019

Eppendorfer Aufruf für ein neues Beleuchtungskonzept auf Hamburgs Straßen und Wegen

Die Hamburgerinnen und Hamburger brauchen mehr Licht auf ihren Gehwegen! Das dient der Sicherheit und schützt sie vor Stolperfallen. Auch Menschen mit Kinderwagen oder Handicap würden unterstützt.

Vor einem halben Jahr sind ältere Menschen in Eppendorf für diese Forderung auf die Straße gegangen – auf Initiative von Seniorenbeirat und Eppendorfer Bürgerverein. Dem zuständigen Landesbetrieb „Hamburg Verkehrsanlagen GmbH“ (HVA) liegt seitdem eine Liste von ca. 20 Gehwegen vor, die abends und nachts einfach zu dunkel sind. Geändert hat sich an dieser Situation seitdem offenbar nichts. Die HVA beruft sich in ihrem (Nicht-)Handeln u. a. auf eine Richtlinie von 1966. Diese hat die Beleuchtung der Autostraßen im Fokus; für Wohnstraßen ist lediglich ein Lampenabstand von 60 Metern vorgesehen.

Wir bitten die Bürgerschaft, sich für neue Beleuchtungsregeln in Hamburg einzusetzen! Sparbeschlüsse aus den 70-er und 80-er Jahren des vorigen Jahrhunderts müssen aufgehoben werden.

Gespräche mit der HVA im Verkehrsausschuss könnten ein Anfang sein. Ein Prüfauftrag an die Ingenieure könnte folgen. Das Ziel wäre ein Beschluss über eine neue Beleuchtungsrichtlinie 2020, die das Interesse der Fußgänger an hellen Gehwegen in den Mittelpunkt stellt und die Finanzierung der Maßnahmen klärt.

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Brigitte Schildt

21. Oktober 2019



Zu den Unterstützern gehören:

- **FUSS e.V.**
- **Residenz Bethanienhöfe**
- **Seniorenbeirat Hamburg-Nord**
- **Kirchengemeinden Alsterbund**
- **Barrierefreies Hamburg e.V.**
- **ELIM Seniorencentrum Eppendorf**
- **Geschichtswerkstatt Eppendorf**
- **KUNSTKLINIK - Kulturzentrum Eppendorf**
- **martini-erleben**
- **Stiftung Anscharhöhe**
- **Stadtspark Verein**
- **Damen des Kloster St. Johannis**

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Bei Fragen wenden Sie sich an die Vorstandsmitglieder. Weitere Infos finden Sie unter <https://der-eppendorfer.de> und <https://facebook.com/ebv1875/>

Mitgliederabend

18.11.2019 um **18.00 Uhr** Spitzenkandidaten der Parteien zur Hamburg-Wahl 2020, nebenstehend

01.12.2019 um **15.00 Uhr** (Sonntag) EBV-Adventfeier, nebenstehend

Kommunale Termine

04.11.2019 um **18.00 Uhr**: Regionalaussschuss Eppendorf-Winterhude

11.11.2019 von **17-21.00 Uhr**, Eppendorfer Landstraße, Tollerort-Planungswerkstatt

14.11.2019 um **18.00 Uhr**, Bezirksversammlung, Gr. Saal, alle Veranstaltungen in der Robert-Koch-Str. 17

Ausflug

B.Schildt Tel. 513 33 34

17. November 2019: Gänsekeulen s. Text U1-Kelle **11.30 Uhr**, U1, S3 und Bus 594 verbindliche Anmeldung

Bowling

B.Schildt, Tel. 513 33 34.

25. November 2019, um **14.00 Uhr** - US-Fun Bowling, Wagnerstr. 2, - Preise: p. Spiel, Leihschuhe á € 2,20

Stammtisch

Winterpause

Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 • Polizei PK 23 Tel. 42865-2310 • Polizeinotruf 110 - Feuerwehr 112 • Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111 • Mail: info@srhh.de

Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: einsatzleitung@hvva.de
Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: www.hamburg.de/melde-michel/

*Fantasie ist wichtiger
als Wissen, denn Wissen ist
begrenzt.*

Albert Einstein

Politische Diskussionsrunde

mit den Spitzenkandidaten der Parteien Bezirk Hamburg-Nord

Montag, den **18. November 2019** um **18.00 Uhr**

Einladung zum Mitgliederabend
im Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15, 1.Stock

Dagmar Wiedemann - SPD
Sina Imhof - Bündnis 90/Die Grünen
Prof. Dr. Götz Wiese - CDU
Ron Schumacher - FDP
Christoph Timann - Die Linke
Gäste sind herzlich willkommen !

Einladung zur Adventfeier

nur für Mitglieder

am **Sonntag, den 1. Dezember 2019** um **15.00 Uhr**

Einlass ab 14.30 Uhr

im **Alster-Canoe-Club, Ludolfstrasse 15, 1.Stock**

Ein adventlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen

Eintrittskarten werden á € **5,00 p. Person** einschl. bis zum Veranstaltungstag verkauft. Bitte melden Sie sich **verbindlich** bis zum **18.11.2019** an - telefonisch oder per Mail bei Marianne Dodenhof: **Tel. 040 47 53 65 (+AB)** oder per Mail: **M. Dodenhof@EBV1875.de**

Der Vorstand

Geburtstage November 2019

01.11. Margaret Wlassak	10.11. Gertraud Rhine	
03.11. Tina Winter	11.11. Eva Höfs	19.11. Solange Koschmieder
05.11. Christoph Lehmann	16.11. Herma Rose	20.11. Shafigheh Abrar
05.11. Jan Königer	16.11. Solveig Reiners	21.11. Wolfgang Lehmann
06.11. Inge Hobusch	18.11. Irene Butenschön	24.11. Helga Kowalke
09.11. Thomas Domres	18.11. Martin Carl	30.11. Dr. Bettina Hennig

Der Eppendorfer Bürgerverein von 1875 geht von der Zustimmung seiner Mitglieder aus, dass die monatliche Geburtstagsliste veröffentlicht werden darf. Sollte ein Mitglied nicht einverstanden sein, so kann er jederzeit schriftlich widersprechen.

Der Vorstand



Nachruf

Inge Wolfram, treues Mitglied seit 1983 und Ehrenmitglied ist bereits am 31.8. 2018 gestorben. Leider haben wir erst vor ein paar Wochen die traurige Nachricht erhalten.

Viele ehemalige Schüler*innen kennen Inge Wolfram als Lehrerin an der Schule Schottmüllerstrasse. Sie war sehr beliebt. Gerne erinnern wir uns an ihre interessanten Vorträge und schönen Reiseberichte auf unseren Mitgliederabenden.

Ihren 100. Geburtstag hatte sie am 21.6.2017 gefeiert, und einige Mitglieder aus dem EBV, die sie noch kannte, waren dabei. Sie war sehr optimistisch, denn sie hatte noch Ziele und Wünsche, die sie sich erfüllen wollte. Nun müssen wir von Inge Wolfram Abschied nehmen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand

Wir begrüßen unser neues Mitglied

Dr. Bettina Hennig

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen!

Bleibt alles woanders!

trostwerk
andere bestattungen

Erikastraße 42
Hamburg-Eppendorf
040 43 27 44 11

TSCHÜSS WEIDENALLE!

St. Martins Essen

Wir starten am Sonntag, den **17.11.2019** zum Gänsekeulenessen im „Schützenhof“ Borstel-Hohenraden.

Ich bitte um eine verbindliche Anmeldung bis zum **11. November 2019**, unter Tel. **040 - 513 33 34** oder per mail: schildt.b@web.de
Hier gilt der HVV-Großbereich. Fahrtkosten werden anteilig berechnet.

Treffpunkt: U1 Kelle um **11.30 Uhr**, über Jungfernstieg, Pinneberg und Bus 594 (**12.41**) Richtung Quickborn/Norderstedt.
Hinweis für Pkw-Anreisende: A23, Abfahrt Pinneberg-Nord, Quickborner Str.
Unser Tisch ist für **13.00 Uhr** reserviert.
Gäste sind herzlich willkommen!!

B.S.

Wir verlosen 3x2 Karten

für das Stück: ... fröhliche Weihnachtsentrümpelung ...
am **20. November 2019 um 20.00 Uhr**
Alma Hoppe Lustspielhaus

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

1. Erkennen Sie den „Weihnachtsmann“ auf dem Foto?
Sein Steckbrief: Autor, Satiriker, Liedermacher, Kabarettist und Kolumnist
2. Welche Medaille erhielt er 2010 vom Hamburger Senat ?
3. Welches Bühnenjubiläum feierte er 2016 im Lustspielhaus?
4. Wie hieß sein Programm?
5. Und was hat das alles mit AMO zu tun?



Bitte senden Sie die richtigen Antworten bis zum **13. November 2019** per Mail an: Redaktion@EBV1875.de oder per Postkarte an den Eppendorfer Bürgerverein von 1875, Schedestr.2, 20251 Hamburg. Tel.Nr. nicht vergessen!

Das Los entscheidet. Mitglieder des Vorstandes und der Redaktion sind von der Verlosung ausgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die GewinnerInnen werden per Mail/telefonisch bis zum **15.11.2019** benachrichtigt. Die Karten sind am Veranstaltungstag 1 Stunde vorher an der Kasse erhältlich.

Die Redaktion wünscht Ihnen viel Erfolg.

Bitte Abstand halten

Liebe Leser*innen, ich war wieder unterwegs und nicht nur mir ist mal wieder das Verhalten einiger Erdenbürger aufgefallen. Tatort Flughafen Hamburg: Einige Menschen wollen es nicht begreifen oder können es nicht. Bitte Abstand halten auf Deutsch und dann das Ganze noch mal auf Englisch und trotzdem stehen die Leute direkt drauf oder machen sogar einen großen Schritt drüber weg. Sie fragen sich, wovon ich rede? Ich meine die „Markierungs-Linie“ um das Gepäckband am Flughafen, die auf einen nötigen Sicherheitsabstand hinweist. Das ist Ihnen bestimmt auch schon mal nach einer Urlaubs- oder Geschäftsreise aufgefallen. Es hat schon seinen Grund, warum dieser Hinweis dort steht... Ich habe mehrfach gesehen, wie Kinder mit Unterstützung ihrer fragwürdigen Eltern das Gepäckband gerne auch als Spielgerät benutzt haben. Macht doch Spaß, zwischen schweren Koffern immer im Kreis rum zu fahren, juchuuu! Wie hoch die Verletzungsgefahr dabei ist, brauche ich wohl nicht näher zu erläutern. Auch die auffällige Ungeduld einiger Menschen, die gerade eben aus dem Flugzeug gestiegen sind und nicht SOFORT ihren Koffer finden, ist bemerkenswert. Diese Fluggäste glauben dann auch noch, dass es schneller geht, wenn sie schön dicht dran am fahrenden Gepäckband stehen. Und dann würden sie am liebsten die Fluggesellschaft oder gleich den ganzen Flughafen verklagen, wenn das Schienbein oder das Knie schmerzhaft von einem harten Koffer getroffen wird. Liebe Leute, die es noch nicht



verstanden haben: Ihr Koffer kommt nicht schneller durch derartiges Verhalten! Warten Sie doch ganz einfach hinter dieser Markierung, bis Ihr Koffer Ihnen freudig entgegenkommt und machen dann den entscheidenden Schritt nach vorne, nehmen Ihr geliebtes Gepäckstück und ab nach Hause!

Text: Kirsten Reuter/Foto: Hans Loose

AUS DEM INHALT

Eppendorfer Bürgerverein

Termine	2
Politische Diskussionsrunde	2
Einladung zur Adventfeier	2
Neues Mitglied	2
Nachruf	2
Geburtstage	2
St. Martins Essen	3
Preisrätsel	3
Bitte Abstand halten	3
Bürgerschaft und Senat sind gefragt	4
Aus für UKE-Schnullerbaum	4
Wir trauern	4
Trickbetrüger und Co.	5
Weltmädchentag	6
Kunsthelden	6
Radfahrer auf dem Fußweg	7
Umgestaltung Eppendorfer Landstr.	7, 14+15
Toiletten in den Parkanlagen	8
Barrierefreier Zugang	8
Rezepttip	8
Wo bleibt das Seniorenleitbild?	9
Veranstaltungen	10/11
Baustellen im Blick	12
„Happy Art Hour“ im AUFWIND	13
Alma Hoppe - Termine	16

Die Freiheit besteht darin, dass man all das tun kann, was einem anderen nicht schadet.

Matthias Claudius

IMPRESSUM

der EPPENDORFER

Herausgeber:
Eppendorfer Bürgerverein v. 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06
EBV1875@t-online.de

V.i.S.d.P.:
Brigitte Schildt

Redaktionsteam:
Brigitte Schildt, Hans Loose, Kirsten Reuter, Marion Bauer, Michael Wagner, Ekkehard Augustin, Günter Weibchen, Thomas Domres

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:
monatlich zum Monatsbeginn.
Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.
Jahresabonnement EUR 36,00.
Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Verlag:
Verlag B.Neumann, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg
Tel.: 040 / 45 36 06

Anzeigen:
Matthias Schürger Tel. 040 / 45 36 06
E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de
Es gilt die Preisliste vom Januar 2019

Druck:
DMS Offsetdruck, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns!**

Bürgerschaft und Senat sind gefragt

In der dunklen Jahreszeit vergeht kaum ein Tag, in dem vor allem ältere Menschen auf schlecht beleuchteten Wegen ins Stolpern geraten oder gar stürzen. Vor 14 Tagen waren deshalb auch Damen vom Kloster St. Johannis in Lichtwark- und Heilwigstraße mit Taschenlampen und Handleuchten unterwegs und haben mehr Licht auf den Wegen zur Kellinghusenstraße gefordert.

Zuständig für die Beleuchtung von Straßen und Gehwegen sind die „Hamburg Verkehrsanlagen GmbH“ (HVA). Die Arbeit der HVA fußt offenbar auf einer Richtlinie von 1966, Sparbeschlüssen des Senats im Zuge der sog. Energiekrise und diversen bisher unveröffentlichten „Standards“, in die auch Kommunalpolitiker keinen Einblick haben.

Verbesserungsmöglichkeiten gibt es. Wir haben sie bereits vor einem halben Jahr bei unserem demonstrativen Rundgang durch Eppendorf genannt. Beispiele: Auch auf Gehwegen sollten die Lampen einen maximalen Abstand von 30 Metern haben. Vorhandene Straßenleuchten könnten nachgerüstet werden, sodass unterhalb der vorhandenen Lichtquellen eine zusätzliche, auf den Gehweg gerichtete Leuchte angebracht wird. Stärkere



Damen vom Kloster St. Johannis

Leuchtmittel wären eine weitere Lösung. Da es in der Zwischenzeit auf Hamburgs Gehwegen keine spürbaren Veränderungen gegeben hat, ist nun das Rathaus gefragt. Unterstützt von 12 Einrichtungen, die meisten in unserem Stadtteil, hat sich der Eppendorfer Bürgerverein an Bürgerschaft und Senat gewandt. Die Unterzeichner hoffen im Zuge der



demnächst anstehenden Haushaltsberatungen auf eine Qualitätsverbesserung zum Wohle aller Fußgänger. Letztlich braucht Hamburg mehr Geld für die Gehwegbeleuchtung und eine neue Beleuchtungsrichtlinie! Eine Richtlinie, die nicht länger das Auto in den Fokus der Betrachtung stellt.

Vorstand / Bild: Hans Loose

Aus für UKE-Schnullerbaum

Schlechte Zeiten für Schnullerbäume in Eppendorf. Vor einem halben Jahr hat eine Umweltaktivistin bereits das Bäumchen auf der Meenkweise geplündert, nun droht auch der Gedenkstätte auf dem Klinik-Gelände das Aus. Der Baum vor der ehemaligen Kinderklinik (N23) ist vor vielen Jahren durch eine Spendenaktion entstanden. Die UKE-Leitung hatte dabei Kinder (und ihre Eltern) aufgerufen, möglichst viele Schnuller darin zu platzieren. Anschließend wandelte ein Sponsor die Anzahl der Schnuller in einen Spendenbetrag um. Nach der Aktion haben Klinikmitarbeiter alle Schnuller wieder abgenommen. Doch die Kinder wollten weiterhin ihre Schnuller dort aufhängen und haben den Baum weiterhin bestückt. Inzwischen steht das alte Gebäude der Kinderklinik leer und wird demnächst abgerissen. Auch der Baum soll im kommenden Jahr dem Neubau der Martiniklinik weichen. Vielleicht zaubert die Zahnfee dann ja irgendwo in Eppendorf einen neuen Schnullerbaum.

Text und Foto: Hans Loose



Marlies Sachs besucht den Schnullerbaum jeden Tag

Wir trauern um Bernd Heim

gehofft, gekämpft - verloren

Das Leben ist vergänglich,
doch die Spuren seines Lebens
sind unvergänglich.

Wir werden ihm ein
ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

BESTATTUNGSINSTITUT

ERNST AHLF



Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg
Tag- und Nachruf 48 32 00

Trickbetrüger und Co.

Auf unserem Mitgliederabend am 14. Januar wurde viel darüber nachgedacht: „Wie kann man bloß so unvorsichtig sein?“



Thorsten Pech und Thomas Wulf, Bürgernahe Beamte vom PK 23, berichteten tief sinnig aus ihrem beruflichen Alltag. Hinter jedem Betrug verbirgt sich eigentlich ein tragischer Fall, bei dem mancher seine gesamten Ersparnisse verliert.

Etwa die ehemalige Justizangestellte, die einen Anruf von einem falschen Polizeibeamten unter einer fingierten Rufnummer bekam (begann wie bei Hamburger Behörden mit 428...): Ihre Wohnung sei in Gefahr, sie müsse Geld und Wertsachen in Sicherheit bringen. Der angebliche Polizeibeamte überredete die Frau, einem Komplizen drei Mal in Folge rund 20 000 Euro zu übergeben. Erst als das Opfer auch noch weitere 20 000 Euro an eine türkische Bank überweisen sollte/wollte, konnte ein Banker sie auf den Betrug aufmerksam machen und Schlimmeres verhindern.

Anderes Beispiel: Der Enkeltrick. Ein „Florian“ klagte seinem angeblichen Opa am Telefon, sein Auto sei kaputt und er brauche umgehend 12 000 Euro. Der „Enkel“ schickte bei der Geldübergabe einen Komplizen. Und den konnte die Polizei bei der Übergabe festnehmen. Florians Anruf, so stellte sich heraus, war aus einem Callcenter gekommen. Die Rufnummer des Großvaters stand im Telefonbuch.

„Hinter jedem dieser Fälle steht ein Schicksal“, erklärten die Referenten. Und einige EBV-Mitglieder berichteten an diesem Abend, dass sie beinahe ebenfalls Opfer von Betrügern geworden sind – oder die Nachbarin.

„Rufen Sie umgehend Ihre Verwandten an, wenn sich ein angeblicher Enkel meldet“, empfahl Thorsten Pech. Zu falsche Polizisten erklärte sein Kollege Wulf: „Die Polizei wird bei Ihnen nie anfragen, ob und wieviel Geld Sie im Hause haben“. Und wenn ein angeblicher Polizist vor der Tür steht, bitten sie ihn sich auszuweisen. Oder erkundigen Sie sich telefonisch bei der zuständigen Wache, ob der Polizist bekannt ist“.

Im Zweifel ist ein Anruf bei der 110 immer der sichere Weg. 162-mal zwischen Juli und September 2019 haben Bürger beim PK 23 angezeigt, dass sie Opfer eines Betrug geworden sind. Die Dunkelziffer wird wesentlich höher sein. Mehr Informationen, auch über falsche Handwerker und angebliche Gewinnbenachrichtigungen, für die eine Anzahlung zu leisten ist, unter <https://www.polizei.hamburg/praevention/>

Text und Bild: Hans Loose



H. Cummerow OHG
Ludolfstr. 40
20249 Hamburg

Tel.: **+49 40 475568**
Fax: **+49 40 485709**
E-Mail:
info@cummerow-elektro.de

WOLFFHEIM WOLFFHEIM IMMOBILIEN

erfolgreich | freundlich | anders



Fragen? Wünsche? Probleme? Sprechstunde für Immobilieneigentümer

Zögern Sie nicht, und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de



Wo ich jetzt wohne? Mein neues Zuhause heißt: AMEOS Senioren Wohnsitz Ratzeburg

Sie möchten gerne mehr erfahren?

Der Leiter des AMEOS Senioren Wohnsitzes Ratzeburg, Daniel Charigault, freut sich über Ihre Kontaktaufnahme. Informieren Sie sich unverbindlich über Appartements und Serviceleistungen – vereinbaren Sie auch sehr gern einen Besichtigungstermin.

AMEOS Senioren Wohnsitz Ratzeburg

Schmilauer Str. 108, 23909 Ratzeburg,
Tel. +49 (0)4541 13-0

info@ratzeburg.ameos.de, www.ameos.eu/ratzeburg

11. Oktober: Weltmädchentag

„Girls Get Equal“ stand auf dem riesigen Banner über dem Eingang des Holthusenbads und die schöne Fassade des 105 Jahre alten Gebäudes erstrahlte in Magenta. Mit dieser Blickfang-Aktion zum Welt-Mädchentag der Vereinten Nationen machte die Kinderhilfsorganisation Plan erneut darauf aufmerksam, dass Mädchen in vielen Teilen dieser Welt noch lange nicht die gleichen Chancen haben wie Jungen. Weltweit gehen Millionen Mädchen nicht zur Schule oder werden vor ihrem 18. Lebensjahr verheiratet. Die meisten von ihnen haben auch heute wenig Mitspracherecht und kaum eine Chance, ihre Bildung abzuschließen. Mit der internationalen Kampagne „Girls Get Equal“ setzt Plan sich für die Rechte von Mädchen ein.

Michael Dietel, Leiter der Bäderland-Öffentlichkeitsarbeit, zu der Aktion: „Wir bringen Kindern das Schwimmen bei und bereiten sie damit auch auf ein selbstbewusstes und sicheres Leben vor. Wir tun das gleichermaßen für alle Geschlechter. Dennoch werden Mädchen weltweit benachteiligt, deshalb unterstützen wir die Kampagne von Plan International „Girls Get Equal“.

In Deutschland wird Mädchen ihr Recht auf Bildung nicht mehr verwehrt. Aber nur wenige Abiturientinnen wählen naturwissenschaftlich-technischen Studiengänge, der Frauenanteil an der TU Harburg liegt bei 30%! Eine aktuelle Studie über die umsatzstärksten Filme liefert einen Erklärungsansatz: Männer haben doppelt so viele Redebeiträge, dafür sieht man Frauen 4-mal häufiger unbekleidet. Sie vermitteln die Botschaft, dass Männer in Führungspositionen gehören und Frauen - selbst wenn sie als starke Persönlichkeiten ge-



zeigt werden - meist Objekte der Begierde sind. Das hat starke Auswirkungen auf das Selbstbildnis von jungen Frauen.

Ein Mädchen, das von dem farbenprächtigen Anblick des Holthusenbads an den Info-Stand gelockt wurde, erzählt: Sie ist eine gute Skaterin. Immer, wenn sie neu in eine Skatergruppe kommt, wird sie von oben herab belächelt. Sie muss erst ihr Können zeigen um akzeptiert zu werden, Jungs brauchen diesen Beweis nicht. Und sie ärgert sich: „Bei Wettbewerben ist das Preisgeld für Jungs höher als das für Mädchen – wieso eigentlich?“

Text u. Bild : Marion Bauer

„Kunsthelden“ – Bilder und Skulpturen auf der Ansharhöhe

Die Künstlerin Susanne Hilbert hat in den vergangenen Monaten im Rahmen der Teilhabe für Kinder einen Kunstworkshop angeboten, der rege genutzt wird. Das Ergebnis der Arbeiten ist seit 9. Oktober zu bewundern. Viel farbenfrohe und zum Teil ungewöhnliche Kreationen in verschiedenen Techniken sind ausgestellt. „Kinder arbeiten und malen impulsiv, aus dem Herzen heraus“, erklärt uns Susanne Hilbert, „Farbwahl und Material erfolgen spontan aus dem Moment“. Eine Reihe Bilder und Skulpturen konnte die Künstlerin schon am ersten Abend verkaufen, insgesamt kamen bisher ca. 700 Euro zusammen. Die Ausstellung läuft noch bis Weihnachten. Ein toller Erfolg und auch ein finanzieller Anreiz für die jungen Künst-



ler, die mit Recht als „Kunsthelden“ bezeichnet werden. Das eingenommene Geld geht in die Fortsetzung des Projekts.

Rund 550 Menschen aller Alterstufen leben heute auf der Ansharhöhe und erhalten ein Zuhause und bei Bedarf Pflege und liebevolle Unterstützung. Die Stiftung bietet für behinderte Kinder und Erwachsene etwa 50 Heimplätze in mehreren Wohngruppen an. Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie sowie Kunstworkshops ergänzen die Arbeit der Therapeuten und Sozialarbeiter.

www.anscharhoehe.de

www.ateliersushi.de

Text: Michael C. Wagner
Fotos: Hans Loose

Radfahrer auf dem Fußweg

Problemen zwischen Radfahrern und Fußgängern haben erneut den Regionalausschuss beschäftigt. Diesmal geht es um Situation an der Eppendorfer Landstraße zwischen Haynstraße und Hegestieg. Ein Anwohner berichtet, dass in diesem Bereich Radfahrer in beiden Richtungen unterwegs sind, Fußgänger gefährden und diese teilweise sogar beschimpfen. Der Bürger wünscht sich vom Ausschuss, die beiden zuständigen Bundestagsabgeordneten Anja Hayduk („Grüne“) und Christoph Ploß (CDU) zu bitten, sich für eine Kennzeichnungspflicht für Radfahrer einzusetzen. Thomas Domres (SPD) lehnt dies ab und empfiehlt dem Bürger, sich selbst an die Abgeordneten zu wenden.

Um den Fußweg verbreitern zu können, regt Ekkehard Wersich (CDU) an, die im betroffenen Abschnitt der Eppendorfer Landstraße bestehende Bushaltestelle auf die Straße zu verlegen. Tom Ölrichs (Bezirksamt) teilt mit, dass die Verwaltung die Situation durch bauliche Maßnahmen im Rahmen ohnehin beabsichtigter größerer Umgestaltungen am Eppendorfer Baum entschärfen wird. Allerdings habe die Maßnahme keine hohe Priorität.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.
Anmerkung der Redaktion: Der Vorstand des EBV hat auf seiner Sitzung vom 2. Oktober 2019 beschlossen, sich bei den genannten Bundespolitikern für die Kennzeichnungspflicht einzusetzen.

Ekkehard Augustin

Umgestaltung der nördlichen Eppendorfer Landstraße

Die Mitglieder des Regionalausschusses sind sich am 30.09.19 einig, dass die Planungsvarianten im Internet veröffentlicht werden. Auch wer aus termin- oder gesundheitlichen Gründen nicht zum Workshop am 11.11.2019 kommen kann, kann sich über den Stand der Diskussion informieren. Uneinig sind sich die Abgeordneten auf der Sitzung, ob die Pläne bereits vor dem Workshop oder drei Wochen lang danach veröffentlicht werden sollen.

Nele Bruns (FDP) fordert per Antrag eine Online-Stellung vor dem Workshop, während Abgeordnete von Grünen und SPD sich für die andere Variante aussprechen. Mit dieser könnten die Unterlagen auch erläutert werden. Tom Oelrichs (Bezirksamt) nennt finanzielle Bedenken: Eine vorzeitige Online-Stellung würde weitere Kosten in Höhe von 8.000 bis 10.000 Euro bedeuten

und sei darüber hinaus organisatorisch nicht zu leisten.

Philipp Kroll (CDU) regt an, dass die Planungsvarianten auch auf Papptafeln (Kosten weniger als 1000 Euro) im Bezirksamts-Foyer gezeigt werden könnten. Sina Imhof (Grüne) entgegnet, dass bei dieser Variante durch zusätzliche Erläuterungen ebenfalls Kosten entstehen würden, da Tollerort diese Hinweise erarbeiten müsste. Bruns erwidert, dass die Präsentation der Pläne im Bezirksamt auch ohne Erläuterungen Öffentlichkeit schaffe.

Der Antrag der FDP wird vom Ausschuss abgelehnt - der Antrag von SPD und Grünen wird beschlossen.

Ekkehard Augustin

Lesen sie auch den Bericht zur Auftaktveranstaltung am 16.9.2019 auf Seite 14 und 15.

Ekkehard Augustin



Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg

Tel. 46 96 11 06, Zuweg Hintereingang

Schedestr. im Souterrain

Neue website: <https://der-eppendorfer.de>

Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>

Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen nach Themen:

Vorstand@EBV1875.de • Redaktion@EBV1875.de

Bankverbindung: Commerzbank

IBAN: DE42200400000325800100

BIC: COBADEFFXXX

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt

B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Thomas Domres

T.Domres@EBV1875.de

Schriftführerin: Lore Pfeiffer

L.Pfeiffer@EBV1875.de

Schatzmeister: Udo Schütt

U.Schuett@EBV1875.de

Beisitzer:

Ekkehard Augustin

E.Augustin @EBV1875.de

Kommunales

Marianne Dodenhof

M.Dodenhof@EBV1875.de

Festausschuss, besondere Anlässe

Günter Weibchen

G.Weibchen@EBV1875.de

Festausschuss, Ausfahrten, Polizeikontakt

Ernst Wüsthoff

E.Wuesthoff@EBV1875.de

besondere Anlässe

Hans Loose

Redaktion@EBV1875.de

Redaktion, Homepage, Facebook, Newsletter

Herma Rose

besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe zur Erledigung der gestellten Aufgaben. Engagement und Fachverstand werden gern angenommen. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

MITGLIED WERDEN Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Überweisung per jährlichem Dauerauftrag

Unsere Bankverbindung:
Commerzbank AG Hamburg
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX
Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Toiletten in der Parkanlage Hayns Park und Meenkwiess

Eine Toilette in beiden Grünanlagen wird es vorerst nicht geben. Das Bezirksamt hat die entsprechende Anregung eines Bürgers auf der letzten Sitzung des Regionalaus-

schusses zurückgewiesen. Abteilungsleiter Tom Oelrichs erklärte, es gebe eine große öffentliche Toilette an der Ecke Eppendorfer Landstraße/ Lehnhartzstraße. Der Bezirks-

amtssprecher wird die Anregung an die zuständige Stadtreinigung weiterleiten.

Ekkehard Augustin

Barrierefreier Zugang des Bezirksamts

Bereits vor drei Jahren hat die Bezirksversammlung beschlossen, das Gebäude Kümmellstraße und die Zugänge zu den Sachbearbeitern barrierefrei zu gestalten. Ziel ist, dass auch Menschen ohne Handicap sich ohne fremde Hilfe zurecht zu finden. Im Dezember 2018 hat das Bezirksamt auf einer Pilotfläche am Eingang Stadesamt/Großer Saal verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie Blinde/Sehbeeinträchtigte, Rollstuhlfahrende und Menschen mit Sprachproblemen gut an ihr Ziel kommen. Die Planer tun sich schwer bei ihren nächsten Schritten. „Ein großes Problem ist“, so heißt es aus der Planungsgruppe, „Fachleute zu finden, die die diversen Handicaps analysieren und ein für alle verständliches Ergebnis daraus gießen können“. Und das braucht Zeit. Vorbilder aus anderen Bezirken fehlen offenbar. Im Sommer hat die Finanzbehörde aus dem Quartiersfonds 40 600 Euro bewilligt, damit die Gruppe zunächst einmal den Eingangsbereich umgestalten kann. Auch die Außenanlagen sollen aufgehübscht werden. Für die Detail-



planung des sog. „inklusiven Orientierungssystems“ schob der Hauptausschuss der Bezirksversammlung Anfang September noch einmal 60 000 Euro nach. Die Aus-

schreibung für Arbeiten am Eingang ist unterwegs, außerdem wird es eine Broschüre geben. Baustart soll Sommer 2020 sein.

Text: Hans Loose / Grafik: Hunk+Lorenz



GOERNE - APOTHEKE
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Pasta mit Cherrytomaten, Bratwurst und frischem Majoran

Zubereitung für 2 Personen:

2 große Bratwürste, 12 Cherrytomaten, 1/2 weiße Zwiebel, Weisswein, frischen Majoran Die Bratwürste anritzen und das Brät zu kleinen Bällchen formen. Bratwurstbällchen zusammen mit den gewürfelten Zwiebelstücken bei mittlerer Hitze anbraten. Wenn das Brät gebräunt ist, die Hitze runterdrehen und die halbierten Cherrytomaten in die

Pfanne geben, mit einem Schuss Weisswein ablöschen. Die Tomaten sollen nur noch erhitzt werden. Ganz zum Schluss die gezupften Majoranblätter dazugeben. Am besten schmecken hierzu Tortiglioni. Die Nudeln in die Pfanne geben und alles durchschwenken, das ganze salzen und pfeffern. Am Schluss noch einige gezupfte Blättchen über die Pasta streuen.

Text und Bild: M.C. Wagner

WINTERHUDER
FÄHRHAUS
· GENUSS MIT KULTUR ·
Restaurant in Hamburg Winterhude

SCHATTE-GASTRO GMBH
Hudtwalckerstraße 13 22299 Hamburg
Tel.: 040 / 35 17 47
www.winterhuder-fährhaus.restaurant
mail@winterhuder-fährhaus.restaurant





Styletto Connect

EINE REVOLUTION IN DESIGN, KLANG UND MOBILITÄT

Bei OTON Die Hörakustiker wird das gesamte Leistungsspektrum vom kostenlosen Hörtest über Auswahl, Anpassung und Programmierung geeigneter Hörsysteme bis hin zur mehrjährigen Nachbetreuung angeboten. **Wir arbeiten inhabergeführt und unabhängig – direkt auf dem Gelände der Universitätsklinik in Eppendorf.**

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

www.oton-hoerakustik.de

... klingt einfach gut

STYLISCHE HÖRGERÄTE

Bauchige Formen und altbackener Stil gehören der Vergangenheit an. Das schlanke Design in drei modischen Trendfarben sowie die edle Metalloptik machen Styletto Connect zur echten Lifestyle-Hearwear.



SNOW WHITE / ROSE GOLD



COSMIC BLUE / ROSE GOLD

NATÜRLICHE KLANGQUALITÄT

Signia Nx und das patentierte Own Voice Processing (OVP™) bieten eine natürliche Wahrnehmung der eigenen Stimme und exzellentes Sprachverstehen, auch in lauten Situationen.

BLUETOOTH-STREAMING

Mit dem neuen Styletto Connect sind Hörgeräteträger stets am Puls der Zeit. Innovative Bluetooth®-Konnektivität ermöglicht zuverlässiges Streaming von Smartphone und TV.

Die Bluetooth®-Wortmarke und das Logo sind Eigentum von Bluetooth® SIG, Inc und werden von der Signia GmbH unter Lizenz verwendet. Andere Handelsmarken und -namen gehören den jeweiligen Inhabern.



BLACK / SILVER

MOBILES LADEN

Der leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku von Styletto Connect hält den ganzen Tag. Auch das kompakte Lade-Etui enthält einen integrierten Akku und lädt Styletto Connect so bis zu drei Mal voll auf - kabellos. Damit sind Styletto Connect Träger bis zu 4 Tage unabhängig von Kabeln und Steckdosen.



Styletto Connect

AUSSERGEWÖHNLICHES DESIGN UND
WIEDER AUFLADBARKEIT FÜR EIN LEBEN
OHNE KOMPROMISSE.

signia

Life sounds brilliant.



Styletto Connect

GUT HÖREN. GUT AUSSEHEN.

Manuel Cortez trägt Styletto Connect.

Ein stilvoller Auftritt - **stylische Hörgeräte**, die Sie selbstbewusst tragen.

Immer verbunden - **Bluetooth-Streaming** von Smartphone und TV.

Energie Tag und Nacht - **mobiles Laden** mit portablem Lade-Etui für die Hosentasche.

Jetzt exklusiv testen!

Vereinbaren Sie bis zum 30.11.2019 einen unverbindlichen Termin und tragen Sie das neue Styletto Connect kostenlos Probe.

OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH
Martinistr. 64 (im Spectrum) | 20251 Hamburg
Telefon: 040 - 238 019 11

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 09.00 Uhr - 18.00 Uhr

oton 
DIE HÖRAKUSTIKER

... klingt einfach gut

www.oton-hoerakustik.de

Wo bleibt das Seniorenleitbild für Hamburg-Nord?



Welche Bedürfnisse haben ältere Menschen in Hamburg? Wie können Senioren in ihrer Lebenssituation unterstützt werden? Die sieben Bezirke der Hansestadt haben sich verpflichtet, diese Themen zu bearbeiten und ein bezirkliches Seniorenleitbild zu erstellen. Einen entsprechenden Beschluss hat die Bezirksversammlung Hamburg-Nord bereits vor 10 Jahren gefasst – eine Selbstverpflichtung. Das Leitbild soll die Seniorenarbeit weiterentwickeln und die Interessen von älteren Bürgerinnen und Bürgern umfassend berücksichtigen. Gleichzeitig soll sie die politischen Gremien des Bezirks bei ihren zukünftigen Entscheidungen daran orientieren können. Es gibt eine Vielzahl von Handlungsfeldern: Offene Seniorenangebote, alters- und behindertengerechte Infrastrukturen, altersgerechtes Wohnen, Pflegeinfrastrukturen, ehrenamtliches Engagement, Menschen mit Migrationshintergrund, Vernetzungsmöglichkeiten, generationen-übergreifende Aktivitäten.

Werner Hansen, Vorsitzender des Bezirksseniorenbeirat (BSB) Nord, mahnt an: „Während die Mehrzahl der Bezirke bereits unter Berücksichtigung des Leitbilds arbeitet, steht das Leitbild des Bezirks Nord immer noch aus.“ Hansen fragt daher, welche Bedeutung die ältere Generation, die immerhin rund 25% der Bevölkerung (damit auch Wähler) ausmacht, für die Bezirkspolitiker hat. Warum tut sich die Politik im Bezirk Nord so schwer mit dem Seniorenleitbild? Diese und andere Fragen haben Werner Hansen und sein Stellvertreter Peter Drews unlängst anlässlich ihres Antrittsbesuchs bei der neuen Bezirksversammlungs-Vorsitzenden Sina Imhof gestellt. Imhof hat versprochen, sich um den Fortgang der Fertigstellung des Seniorenleitbilds zu kümmern. Der BSB hofft nun es in Hamburg Nord schnellstens verabschiedet wird.

Text: Hans Loose
Foto: Pixabay

Wer nicht weiß, was ist, wie will er voraussagen,
was werden soll, oder erkennen,
was einmal gewesen ist?

Gerhard Hauptmann



Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de





In allen Lebenslagen gut versichert!
Starko Produkte, perfekt auf Sie zugeschnitten.

DEVK-Geschäftsstelle
Ralf Nothmann
Hudtwalckerstraße 20
22299 Hamburg
Tel.: 040-5001531
E-Mail: Ralf.Nothmann@vtp.devk.de

Corinna, Julian und Sohn Niklas, Kunden der DEVK

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.


KIRCHEN

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf
Ludolfstraße 66 · 20249 Hamburg
Telefon 040 / 47 79 10
www.johannis-eppendorf.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf
Martinistraße 33 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 48 78 39
www.st-martinus-eppendorf.de

St. Markus – Hoheluft
Heider Straße 1 · 20251 Hamburg
Telefon 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

St. Anskar-Kirchengemeinde
Tarpenbekstraße 107,
20251 Hamburg,
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118 · 20149 Hamburg,
Telefon 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

Neuapostolische Kirche
Gemeinde: Abendrothsweg 18
Verwaltung Curschmannstr. 25
Tel. 47 10 93-58
www.nak-norddeutschland.de

Evang.-method. Kirche
Martinistr. 49 (Bethanien-Höfe)
Telefon 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf

Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhauseelsorge im UKE:
Tel. 040-7410 57003,
krankenhauseelsorge@uke.de
10:30 Uhr **Raum der Stille**,
Neues Klinikum Geb. O10, 2.OG

KUNST KLINIK KULTURZENTRUM EPPENDORF

www.kunstklinik.hamburg

Freitag, 15.11.19, 19:00 Uhr
Das Festival Musik in den Häusern der Stadt zu Gast in der KUNST-KLINIK

Das Ensemble Du Verre präsentiert das Album JET-BLACK NOTEBOOK

JAZZ. ELEKTRONIK. POP mit Nora Becker (Gesang), Sönke Düwer (Klavier, Plattenspieler, Live-Electronics)

Ein pechschwarzes Notizbuch ist schon seit langen Jahren der ständige Begleiter von Sönke Düwer. Darin hält er alles fest: Ideen zu Projekten, Songtexte, Gedanken, Philosophien die er irgendwo aufschnappt; er plant darin Werbefeldzüge und zieht Resümeees über Vergangenes. Sein musikalischer Stil ist gleichermaßen geprägt vom Soul der 60er und 70er Jahre, Pop, Golden Age Hip Hop, Elektronischer Musik und klassischem Singer/Songwriter-Sound. Sehr hörenswert!

Karten über *Musik in den Häusern der Stadt*: www.kunstsalon.de
€ 22,-/erm. 15,- (zzgl. VVK)

Freitag, 22.11.19, 19:00 Uhr
Arabische-Nacht mit der Oriental Band Hamburg -

Musik und Kultur aus Syrien und dem arabischen Raum
ab 19:00 Uhr: Workshop und Filme
ab 20:30 Uhr: Konzert
Arabische Nacht in Eppendorf: Die Oriental Band Hamburg lädt ein zum Konzert, zu Bauchtanz (mit Workshop) und Kurz-Filmen. Der Musiker Ziad Khawam ist aus Syri-

en geflohen und hat 2015 in Hamburg die Oriental Band gegründet. Als Gäste bringt die Band eine Bauchtanzgruppe mit, die vor dem Konzert einen Workshop anbietet. Kurzfilme aus Syrien und ein leckeres orientalisches Buffet runden das Programm ab.
€ 5,-/+ Spende

Samstag, 30.11.19, 19:00
An evening with ... OhTon!
- a cappella-Konzert mit Überraschungsgast

Ihr kennt uns noch nicht? Dann wird's höchste Zeit! Wir sind OhTon und singen Jazz und Pop, alles dazwischen und auch mal was anderes. Wir lieben, was wir tun und das kann man hören. Und am 30.11. haben wir auch noch einen Überraschungsgast an Bord! Leitung: Inka Neus, weitere Infos auf unserer Facebookseite

Eintritt: 10€ / mehr / weniger / viel mehr / nix
Karten nur an der Abendkasse


www.martinierleben.de

Di., 5.11.19, 15:00 - 17:00 Uhr, Vortrag ab 15:30 Uhr: Kaffee-Zeit: Sauberes Wasser – Menschenrecht oder Handelsware?

Wasser ist in Deutschland eines der am besten untersuchten Lebensmittel, das wir unbedenklich konsumieren können. Die Biologin Susanne Bauerfeind berichtet vom Umgang der Industrienationen mit diesem existenziellen Gut und macht deutlich, wie viele tausend Liter Wasser für die Herstellung von Lebensmitteln, Kleidung und anderen Konsumgütern tatsächlich verbraucht werden.

Eintritt frei, Spenden erbeten.
Ort: Begegnungsstätte, Martinistraße 33

Sa., 16.11.19, 14:00 - 17:00 Uhr
Repair-Café Eppendorf – gemeinsam reparieren

Im Repair-Café Eppendorf reparieren ehrenamtliche Reparatur-Expert*innen gemeinsam mit den Besucher*innen kaputte Kleinmöbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Spielzeug, Textilien, Kleidung und vieles mehr. Bei Bio-Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Sie die Wartezeit entspannt überbrücken.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.
Ort: Aufwind (ehemaliges Kulturhaus Eppendorf), Julius-Reincke-Stieg 13a

**GESCHICHTS
WERKSTATT
EPPENDORF**



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Mo., 25.11., 18:30 Uhr
Luftschutzbunker, Tarpenbekstraße 68

Die „Subbühne“ - ein anderes Mahnmal für Wolfgang Borchert
- Besichtigung und Führung, Treff: Tarpenbekstraße 68
Dauer: ca. 1 Stunde, Kostenbeitrag € 6,-

Unsere Broschüre **Der Eppendorfer Weg – Von Eimsbüttel nach Eppendorf**, ist wieder lieferbar. Sie wurde vom Autor Hakim Raffat komplett überarbeitet, umfasst 44 Seiten (mit vieler Farb- und s/w-Fotos) und kostet 3,- Euro. Zur Zeit keine Stadtführungen. Besuchen Sie uns während unserer öffentlichen Sprechzeit am Montag von 14 -18 Uhr und nach Vereinbarung.



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28.

Programm 2019 Download:

www.fbs-hamburg.de/eppendorf • email: info@fbs-eppendorf.de

Gestärkt in den Alltag bei Stress und Burnout

Leitung Christina Lütgen
HEppK311: 1 x Sa. 10:00 - 16:00 Uhr / 09.11.2019, € 48,00

Geliebtes Zuhause - Ordnung und Wohnen

Leitung Hanna Wilkens
HEppJ163: 1 x Mi., 10:00 - 11:30 Uhr / 13.11.2019, € 12,00

Grenzerfahrung Elternsein

Leitung Imke Dohmen
HEppJ406: 1 x Mo., 19:30 - 21:30 Uhr / 18.11.2019, € 20,00

Was ist Meditation?

Wege zur Entspannung
Bitte mitbringen: Decke, eventuell ein Kissen, bequeme Kleidung und dicke Socken.
Leitung Julia Crüsemann

HEppK222: 1 x Sa. 11:00 - 15:00 Uhr / 23.11.2019, € 32,00

Offener Krabbel-, Spiel- und Kochtreff

Mit Babys bis 12 Monate
Leitung Jana Zeitler
HEppC250: Mi. 10:00 - 13:00 Uhr / 27.11. - 18.12.2019, € 12,00 Gebühr pro Termin € 12,00

Vorfreude auf den Advent

Leitung Team Familienbildung
HEppA330: 1 x Sa. 15:00 - 18:00 Uhr / 30.11.2019, Kostenfrei.



Dienstag, 12.11.2019, 14:30 - 16:00 Uhr. DER BALL: Wir tanzen wieder!

Ort: ADTV Tanzschule Heiko Stender, Tibarg 40, 22459 Hamburg
Für Fragen und Ihre Anmeldung: Telefon 040 - 4 60 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de. **Kosten:** 5 Euro (Für Begleitpersonen frei)

Donnerstag, 14.11.2019, 16:00 - 18:00 Uhr. Das Demenzdock lädt den Helferkreis herzlich zu Klönschnack und Austausch ein

Ort: Das Demenzdock, Martinistraße 44, 20251 Hamburg
Für Fragen und Ihre Anmeldung: Telefon 040 - 4 60 21 58 oder demenzdock@hamburgische-bruecke.de

Allgemeine Termine

Benefizkonzert zugunsten des Kinderschutzbundes

Schönes erleben und dabei Gutes tun -

Zwei wunderbare Hamburger Chöre geben ein Gospel- und Popkonzert

Samstag, **9.11.2019, 16.00 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr**, in der Paul-Gerhardt-Kirche, Braamkamp 51, Winterhude
Eintritt frei - Spenden erbeten

Woche der Vielfalt - anders sein bereichert

im Bezirk Hamburg-Nord vom 18.11. bis 24.11. 2019

Eröffnung der Vielfaltswache am 18.11. 2019 um 18.00 Uhr
Inklusive Band „Bitte lächeln!“
Vortrag, Diskussion und musikalische Darbietung

Bezirksamt Hamburg-Nord, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße 17, 20249 Hamburg-Eppendorf, Eintritt frei

In einer lockeren Atmosphäre bei Snacks und Getränken haben die Gäste die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, um sich über das Thema Vielfalt auszutauschen.

Rückfragen bitte unter:

040 428 04 – 21 42 (Geschäftsstelle der Bezirksversammlung) oder

Bezirksversammlung@Hamburg-Nord.hamburg.de

Programmergänzungen bzw. Programmänderungen sowie weitere Informationen finden Sie unter: www.hamburg.de/hamburg-nord/woche-der-vielfalt

Das Magazin-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a öffnet für Bürgervereine wieder seine Pforten, 1x pro Monat am Mittwochmittag um **15.30 Uhr**

13. November 2019 :“Der Fall Rabanser“ und ein Vorfilm
Eintritt € 6,50 p. P. und soweit es ausreicht, eine Tasse Kaffee vorweg.

Sport-Verein Grün-Weiß-Eimsbüttel bietet neue Tanz-Workshops an:

Ort: GWE-Sporthaus, Parkett-Spiegelsaal, Julius-Vosseler-Straße 195, 22527 Hamburg
Telefon 040 41 42 470 0, E-Mail info@gweimsbuettel.de, www.gweimsbuettel.de

Hochzeitstänze, Anfänger und Wiedereinsteiger / Paare
Crashkurs: Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Disco Fox
Samstag, **02.11.2019** von 15.00 - 18.00 Uhr
Salsa / New York Style, Fortgeschrittene/Paare
Samstag, **02.11.2019** von 18.00 - 20.00 Uhr

Die Tanz-Workshops (2 Stunden) kosten für Vereinsmitglieder 8 € p.P.+ Termin, Nichtmitglieder zahlen 12 €. Crash-Kurse Hochzeitstänze (3 Stunden) kosten für Vereinsmitglieder 12 €, Nichtmitglieder zahlen 18 €. Mindestteilnehmerzahl: 5 Paare bzw. 10 Personen.

Anmeldungen: per E-Mail an: peter.hermes@gweimsbuettel.de.

Anzeigen-Annahme:

Rufen Sie uns an unter

040 - 45 36 06

oder senden Sie einfach eine Mail unter:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern und machen auch einen Termin bei Ihnen vor Ort.

Einladung zum 3. Lichterfest der Bethanien-Höfe

Sind Sie dabei, wenn wir wieder gemeinsam die Lichter im Innenhof einschalten?

Haben Sie Appetit auf frisch gebackene Waffeln u. a. Leckereien?

Wann?

Am 19. November 2019 von 16.30 - ca. 17.30 Uhr

Wo?

Im Restaurant „Martini“

Wir freuen uns auf einen schönen Lichterabend mit Ihnen und mit Musik von unserem Residenzchor.



AGAPLESION
BETHANIEN-HÖFE

VERANSTALTUNGEN

Gesprächsgruppe für Angehörige von jungen Menschen mit Demenz

Mi. 06.11.2019, 18:00–19:30 Uhr

Kostenfrei! Anmeldung unter: T (040) 47 25 38

Kaffeenachmittag mit Musik

Sa. 09.11.2019, 15:00–17:00 Uhr

Angebot: 4,50 Euro (1 Stück Kuchen & 1 Heißgetränk)

3. Lichterfest der Bethanien-Höfe

Di. 19.11.2019, 16:30–17:30 Uhr

Sind Sie dabei, wenn wir wieder gemeinsam die Lichter im Innenhof einschalten? Haben Sie Appetit auf frisch gebackene Waffeln und andere Leckereien?

Wir freuen uns auf einen schönen Lichterabend mit Ihnen und mit Musik von unserem Residenzchor und einer weiteren Überraschung.

Kostenfrei! Keine Anmeldung erforderlich.

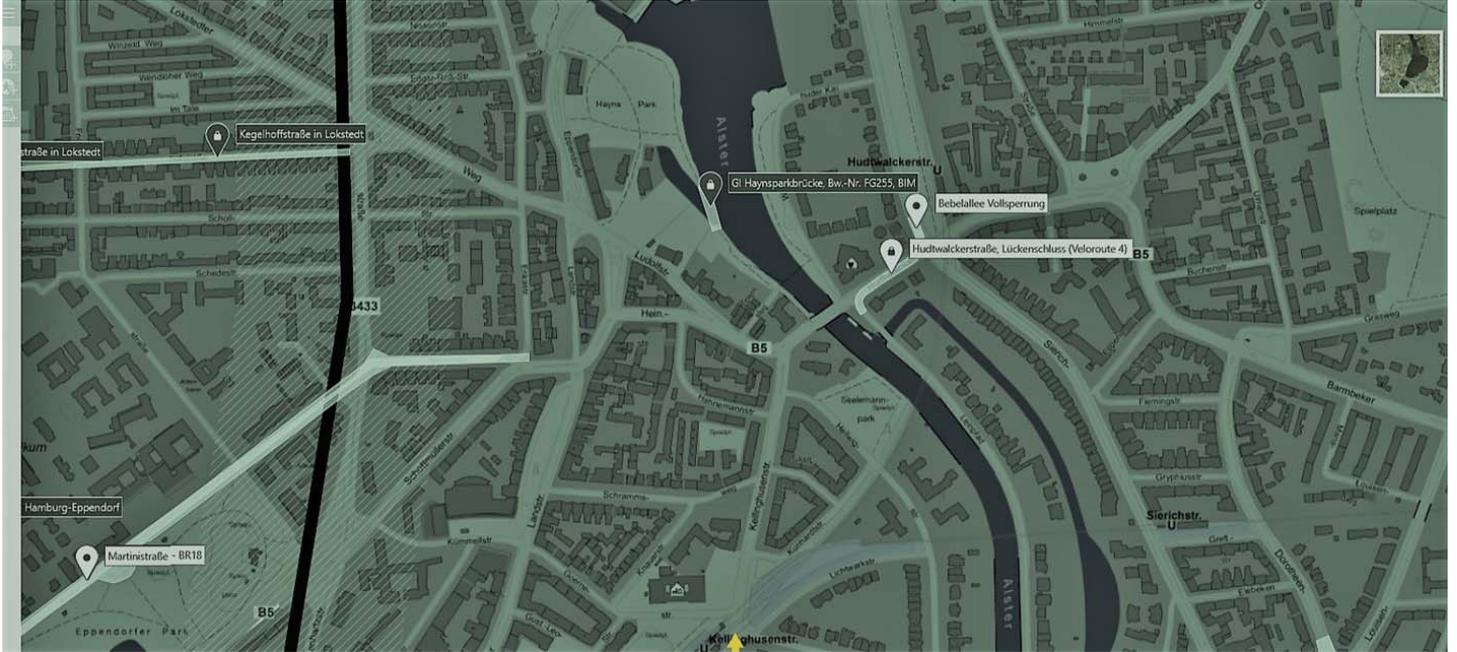
Vortrag: „Achtsamkeit & Selbstfürsorge“

So. 20.11.2019, 17:30–19:00 Uhr

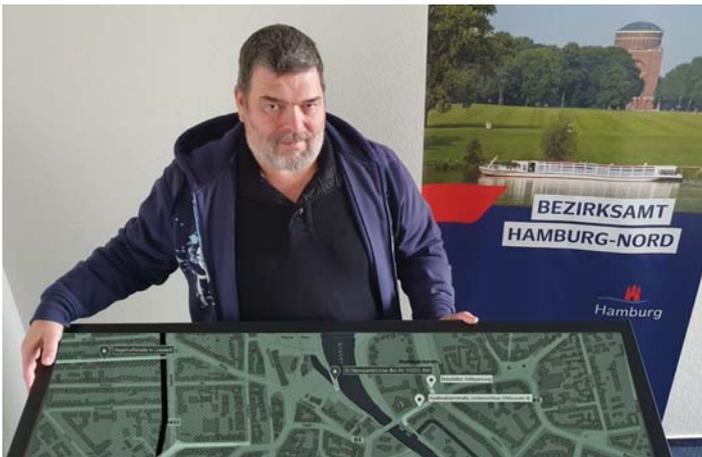
kostenfrei; Anmeldung unter T (040) 23 53 78 - 400

BETHANIEN-HÖFE EPPENDORF
Martinistr. 45-47, 20251 Hamburg
www.bethanien-diakonie.de

Die Baustellen im Blick



Es ist eine Mammutaufgabe, die Reinhart Bartsch und Kollegen bewältigen sollen. Bartsch ist einer der 40 neuen Baustellen-Koordinatoren in der Stadt. Der studierte Bauingenieur hat seinen alten Job als Leiter der Tiefbauabteilung im Bezirksamt Hamburg-Nord an den Nagel gehängt und soll nun das Chaos auf den Straßen lösen helfen.



Reinhart Bartsch am ROADS-Tisch /Baustelle Hudtwalkerstraße

„Für Bundes- und Fernstraßen zuständig bleibt der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer“, erklärt der 56-Jährige. Denn Bartschs Augenmerk gilt den Bezirksstraßen. Dazu gehören etwa die Martini- und die Hudtwalkerstraße. Eppendorf hat zurzeit etwa 15 registrierte Baustellen, die den Verkehrsfluss beeinflussen und Staus erzeugen. Andere werden gar nicht erfasst wie die Dauerbaustellen in Kegelhof- und Münsterstraße. Wie viele Baustellen die Autofahrerinnen und Autofahrer im gesamten Bezirk ärgern, kann er nicht sagen. Erstens ändert sich das täglich und zweitens wird keine Statistik geführt. Doch die Ingenieure sind dabei, sich einen Überblick zu verschaffen. Daten geben sie in den sog. ROADS Tisch ein: Beginn und Dauer, Umfang der Arbeiten, welche Gewerke sind beteiligt und wer hat die Federführung? Reinhart Bartsch versucht die Bauarbeiten so zu regeln, dass die Einschränkungen des Verkehrs möglichst gering sind. Er erklärt: „Wenn es im Betriebsablauf einmal hakt, kontakte ich zeitnah den Auftraggeber.“ In seinem Büro an der Weidestraße übt der Koordinator sich zudem im Blick in die Zukunft. So werden Schritt für Schritt Baustellen erfasst, die in zwei bis fünf Jahren geplant sind. Auf die digitale ROADS-Datenbank hat

jeder der sieben Bezirke, der Landesbetrieb und die städtischen Leitungsgesellschaften Zugriff, ebenfalls die Polizei. Wenn also etwa ‚Hamburg Wasser‘ in der Goernestraße buddeln will, sollen künftig auch ‚Stromnetz Hamburg‘ und die anderen Betriebe davon erfahren und prüfen, ob auch in ihrem Bereich Handlungsbedarf besteht.

Baustellen-Koordination auch durch die Polizei Unterstützung wird Bartsch demnächst von einem Kollegen am PK 23 und anderen Ordnungshütern erhalten. Noch sind viele offene Fragen zu klären. Viele Dinge sind abzustimmen. So ist noch unklar, wer künftig das ROADS-Programm mit Daten füttert: Polizei oder Bezirksverwaltung? Derzeit sind Doppelergebnisse für dasselbe Projekt möglich, ohne dass das ROADS-System Alarm schlägt. Eine Optimierung der Software muss dies künftig verhindern.

Darüber hinaus stricken die Koordinatoren an einem Kommunikationskonzept: „Der Bezirk informiert über Bauarbeiten seit einigen Wochen per Presse-Meldungen, neuerdings auch per Twitter (@BezirksamtN)“, so Reinhart Bartsch. Baustellenbeschilderungen in Hamburg-Nord sollen künftig eindeutiger werden, außerdem wird es mehr Anliegerinformationen geben. Genannt werden darin Ansprechpartner und wie man sie erreichen kann. Für den gestressten Autofahrenden hat die Stadt eine Hotline eingerichtet: 040 42828-2020. Wichtige Baustellen auf Hauptstraßen kann der Bürger schon jetzt im Internet abfragen (Adresse: www.hamburg.de/baustellen). Auf die bezirklichen Informationen sollen in ein paar Jahren alle Interessierten Zugriff erhalten. Eine Möglichkeit, Staus zu umfahren, haben viele Autofahrerinnen und Autofahrer allerdings schon seit Längerem: Sie könnten U- und S-Bahnen oder das Fahrrad nutzen.

Bilder und Text: Hans Loose



Ihre Immobilie passt nicht mehr zu Ihnen?



Dann kommen Sie zu uns. Mit der Erfahrung aus über 800 verkauften Immobilien begleiten wir Sie individuell, kompetent und persönlich bei Ihrem Verkauf in Eppendorf & Umgebung.

Ihr Team von
Steinhaus Immobilien

STEINHAUS
IMMOBILIEN

Verkauf | Vermietung | Wohnen & Gewerbe
Schlüterstraße 44, 20146 Hamburg

040 764 802 26

info@steinhaus.immobilien
www.steinhaus.immobilien

„Happy Art Hour“ im AUFWIND

Unter dem Dach der „Hamburgischen Brücke“ hat in den Räumen des ehemaligen Eppendorfer Kulturhauses im Julius-Reincke-Stieg seit Oktober dieses Jahres die Begegnungsstätte AUFWIND ihre Pforten geöffnet. Kunst, Workshops zu kulturellen Themen bilden neben psychosozialer Beratung den Schwerpunkt.

Unterstützt wird die Arbeit von der der „Pestalozzi Stiftung“ mit ihren Angeboten zur ambulanten Sozialpsychiatrie.

Des Weiteren gehören zu den Kooperationspartnern des AUFWIND die „Crazyartists“, die künstlerische Projekte und Bildungsangebote initiieren sowie der Verein „Die Fähre“, der Menschen mit seelischer Behinderung bei der Lebensbewältigung und Wohnungssuche unterstützt und betreutes Wohnen anbietet.

Gut gewählt war der Tag der Veranstaltung am 10.10.2019, dem Welttag der seelischen Gesundheit. Eine Woche lang waren Bürger und Bürgerinnen bundesweit eingeladen, die vielfältigen ambulanten und stationären Angebote der psychiatrischen und psychosozialen Einrichtungen in ihrer Umgebung zu erkunden.

Ziel aller Veranstaltungen ist es, über psychische Krankheiten aufzuklären, Hilfs- und Therapieangebote aufzuzeigen und Menschen mit und ohne psychische Erkrankung zusammen zu bringen und Berührungsängste abzubauen.

Und so stand auch die Veranstaltung des AUFWIND ganz unter diesem Motto „Happy Art Hour“.

Ein buntes Programm wurde den zahlreich erschienenen Gästen geboten, unter anderem die Kostprobe eines Theaterspiels



Von links nach rechts: Britt Lemke,, Peter Lanzoni, Maik Niestreu, Sonja Huff

der „creativeartist“, eine Musiksession, ein Kunstworkshop mit Susanne Hilbert, eine Nähworkshop und vieles mehr.

Kaffee und Kuchen rundeten den perfekten Nachmittag ab, der allen Beteiligten

und Gästen viel Freude bereitete und dem neuen AUFWIND sicherlich einigen Aufwind bescheren wird.

www.hamburgische-bruecke.de

Text und Foto: Michael C. Wagner



Eppendorfer
Bürgerverein von
1875
@ebv1875

Besuchen Sie uns bei Facebook!

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Seite „@ebv1875“. Sie können dort Bilder anschauen und Texte lesen, ohne selbst angemeldet zu sein. Tipps, wie Sie sich vor Daten-Schnüffelei schützen können, erhalten Sie über unsere Homepage <https://der-eppendorfer.de/Facebook-Privatsphaere/>

Der Vorstand

Einkaufsmöglichkeiten
Baumbestand Park
UKE und Ärzte
Dorfcharakter
Publikum und Nachbarschaft
kleine und alteingesessene Läden
Pkw-Erreichbarkeit lebendige Straße
Alleecharakter
keine Ketten
viel Grün
Außengastronomie und Cafés
Rosengarten
Treffpunkt
Altbaufassaden und Bebauung
Wochenmarkt

Radverkehr brennt besonders unter den Nägeln, aus den AGs kamen zahlreiche Vorschläge, z.B. Verlegung der Fahrradwege auf die Straße, Fahrradstellplätze bereitstellen, Umbau zur Fahrradstraße, Einführung Tempo 30. Es gab auch Beiträge zum Thema Parkraum: Reduzierung der Parkplätze, Anwohnerparken. Insgesamt wurde aber die Notwendigkeit von Parkraum nicht in Frage gestellt. Die AG 4 formuliert es so:

„Als ein Fazit wurde festhalten, dass es Verbesserungen für Fuß- und Radverkehr geben muss, aber dabei auch der Autoverkehr mitgenommen und nicht einfach ausgeblendet werden kann“. Einige Anwohner befürchten, dass eine Verkehrsberuhigung der Landstraße nur dazu führt, dass die Autos einfach auf die Nebenstraßen ausweichen. TOLLERORT hat versichert, diesen Aspekt in ihrer weiteren Planung zu berücksichtigen.

Alle Ergebnisse der Veranstaltung sind auch auf einer Bezirksseite einsehbar:

<https://tinyurl.com/y49lkdke>

Der nächste öffentliche Termin:

Planungswerkstatt, **11. November**, 17 – 21 Uhr,
Robert-Koch-Straße 17.

Hier werden mögliche Lösungsvarianten erarbeitet.

Bitte nehmen Sie teil!

Eine Abschlussveranstaltung ist für das Frühjahr 2020 geplant.

Text: Marion Bauer

Bilder: M.Bauer / H.Loose / Tollerort





ROLF KAPPLER
 EINBRUCHSCHUTZ







• Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause

• Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22

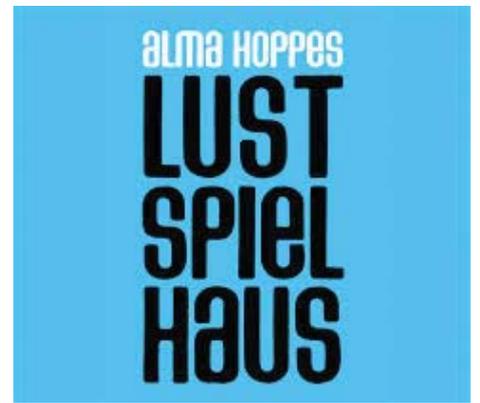
Volksdorf ☎ 6 03 03 90

www.kappler-einbruchschutz.de

KEINBRUCH



Unser Betrieb ist im Adressenverzeichnis von Errichter- und Einbruchmeldeanlagen des Landeskriminalamtes Hamburg aufgenommen.



Alma Hoppe - November - Termine 2019

Datum	Uhrzeit	Künstler	Titel
Fr. 01.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Sa. 02.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
So. 03.11.2019	19:00	Jan-Peter Petersen	Hamburger Jung - Leben zwischen Fisch und Kopf
Mo. 04.11.2019	20:00	Jens Neutag	MIT VOLLDAMPF - Kabarett zur rechten Zeit
Di. 05.11.2019	20:00	Werner Momsen	HH-PREMIERE Abenteuer Urlaub
Mi. 06.11.2019	20:00	Frank Lüdecke	Über die Verhältnisse
Do. 07.11.2019	20:00	Kerim Pamuk	PREMIERE Erleuchtet & Verstrahlt
Fr. 08.11.2019	20:00	Sebastian Schnoy	Dummikratie - Warum Deppen Idioten wählen
Sa. 09.11.2019	20:00	ALFONS	jetzt noch deutscherer
So. 10.11.2019	19:00	hidden shakespeare	Improvisationstheater
Mo. 11.11.2019	20:00	Chin Meyer	Leben im Plus
Di. 12.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Mi. 13.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Do. 14.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Fr. 15.11.2019	20:00	Andreas Rebers	Ich helfe gern
Sa. 16.11.2019	20:00	Andreas Rebers	Ich helfe gern
So. 17.11.2019	19:00	Bauer Hader	... gibt sich die Ähre
Mo. 18.11.2019	20:00	Andreas Rebers	Ich helfe gern
Di. 19.11.2019	20:00	Andreas Rebers	Ich helfe gern
Mi. 20.11.2019	20:00	Hans Scheibner	PREMIERE Oma gibt nicht auf! *)
Do. 21.11.2019	20:00	Florian Schroeder	Ausnahmestand
Fr. 22.11.2019	20:00	Florian Schroeder	Ausnahmestand
Sa. 23.11.2019	20:00	Lars Reichow	Wunschkonzert - Best of Klaviator
So. 24.11.2019	19:00	Jan-Peter Petersen	Hamburger Jung - Leben zwischen Fisch und Kopf
Mo. 25.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Di. 26.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Mi. 27.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Do. 28.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Fr. 29.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn
Sa. 30.11.2019	20:00	Alma Hoppe	Immer Ärger mit den Nachbarn

*) zusätzlich 15.+ 21.12.2019 um 14.30 Uhr

Zu Weihnachten kommt Hans Scheibner als Irrenarzt. Mit seinen satirischen Weihnachtsgeschichten heilt er Zuschauer und Hörer von ihrer Weihnachtsgefühlsduselei. Karten unter 555 6 555 6 oder www.almahoppe.de

